

[-1-]

Zl. 1/1-1939-Stand

Niederschrift

aufgenommen in der Kanzlei des Gemeindeamtes des Marktes Schruns
am Freitag den 25. August 1939 unter dem Vorsitze des
Standesrepräsentanten

Heinrich Dajeng.

Mit Einladungsschreiben vom 23. August 1939 hat der Standesrepräsentant
auf heute 9 Uhr eine Standesvertretungssitzung anberaumt,
zu welcher 8 Bürgermeister der Talgemeinden in der Eigenschaft
als Standesvertreter von Montafon erschienen sind.

Zur Erledigung liegt vor die folgende

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die Abtretung von Grundeigentum in Vandans
Rodund an die Vorarlberger Illwerke A.Ges.
- 2) Berichterstattung über die Erstellung der Silbertalerstrasse vom
Kirchdorf einwärts für Zwecke der Holzbringung aus den Standeswaldungen.
- 3) Alpinteressentschaft Innergweil/St. Gallenkirch: Ansuchen um
Gestattung
der Anlegung eines Stück Alpweges über Standesgrund zwischen
Jagdhaus Valsott und Alpe.
- 4) Alpinteressentschaft Tilisuna/Tschagguns: Ansuchen um Nachsicht
von der Berechnung des doppelten Stockgeldes für einen Nutzholzbezug
zur Erhaltung bzw. Erneuerung von Alpegebäuden.
- 3) Alpinteressentschaft Sporn/Tschagguns: Ansuchen um Nachsicht von
der Berechnung des doppelten Stockgeldes für bezogenes Nutzholz.
- 6) Maisässinteressentschaft Lifinar/St. Gallenkirch: Neuerliche Vorlage
des Ansuchens um Ablösung des Deuchelholzbezugsrechtes.
- 7) Fitz Ferdinand/Partenen: Neuerliche Vorlage des Ansuchens um Gewährung
eines einmaligen Holzzuschusses gegen Verzicht auf das
Bezugsrecht für ein eingeforstetes Gebäude.
- 8) Stemer Eduard/Bartholomäberg: Ansuchen um Zubilligung des Holzbezug
rechtes für einen Stallneubau auf einer anderen Baufläche.
- 9) Hetzer Alois/Vandans: Ansuchen um Übertragung des Holzbezugsrechtes
eines eingeforsteten Stalles auf eine neue Baufläche aus Anlass
des Neubaues.
- 10) Ansuchen der Ortsgruppenleiter der NSDAP, von Bartholomäberg und

Silbertal um Subventionierung der Uniformbeschaffung für die politischen Leiter.

11) Besprechung in Sachen des Montafoner Gemeindeblattes.

Der Landesrepräsentant als Vorsitzender eröffnet um 9.30 h die Sitzung und leitet die Beratung ein. Nach Anhörung der anwesenden Bürgermeister als Landesvertreter fasst der Landesrepräsentant

folgende

Beschlüsse:

o-o-o-o-o-o

ad. 1) Der Vorsitzende bringt den Spruch des Schiedsgerichtes über die Regelung der Abtretung von Landesgrundbesitz an die Vorarlberger Illwerke A.Ges. in Vandans-Rodund zur Kenntnis und erläutert in eingehender Weise die bisherigen Vorgänge und den derzeitigen Stand der Angelegenheit.

Die weitere Abtretung von Grundeigentum an die Vorarlberger Illwerke in Vandans-Rodund ist bis zur Abklärung einer unterschiedlichen Auffassung in Verbindung mit dem Schiedsspruch für den Stand Montafon nicht spruchreif.

[-2-]

ad. 2): Die Erschliessung der Montafoner Landeswälder im Gemeindegebiet von Silbertal ist eine dringende Notwendigkeit. Die Bringung von Holz aus diesen entlegenen Wäldern setzt die gute Herstellung der bestehenden Wegeanlagen und die Verlängerung solcher voraus, und zwar auch für die Benützbarkeit mit modernen Verkehrsmitteln. Zu diesem Zwecke wird gegenwärtig die bestehende Strasse hergerichtet und zwar hauptsächlich in dem Teilstück "Bannwaldbrücke". Die Umlegung der Strasse in diesem Teilstück wird aus Gründen der Verkehrssicherheit unbedingt notwendig sein. Zu den hierfür aufzuwendenden Baukosten wird eine Beihilfe aus Reichsmitteln sicher zu erwarten sein.

Der Forstfond des Landes Montafon benötigt für eine rationelle Ablieferung von Holz Fahrbetriebsmittel. Die erfolgte Bestellung eines gummibereiften Holzlieferwagens wird zur Kenntnis genommen.

Zur Erfüllung der dem Forstfond des Landes Montafon auferlegten Holzumlage müssen die Bestände aus den Wäldern in Silbertal-

Wasserstubben us.w. angegriffen werden. Die Ablieferung des zu schlägernden Holzes ist an die Anlage einer Seilbahn gebunden. Der Bericht des Landesrepräsentanten über die diesbezüglich eingeleiteten Verhandlungen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zur Sicherung von Schadenersatzansprüchen aus dem Verkehr auf der Silbertalerstrasse hat der Landesrepräsentant einen Haftpflichtvertrag abgeschlossen. Die Hälfte der jährlich anfallenden Versicherungsprämien wird der Stand Montafon für die Dauer der starken Mitbeanspruchung dieser Strassenstrecke für Holztransporte tragen, die andere Hälfte der Prämien hat zu Lasten der Gemeinde Silbertal zu gehen. - Diesem Vorgang wird zugestimmt.

ad. 5): Der Alpverwaltung Innergweil/St. Gallenkirch wird die Bewilligung erteilt, über Landesgrund auf einer Strecke von 400 m zwischen Alpe und Jagdhaus Valsott einen Alpweg zu verbessern bzw. neu anlegen zu dürfen.

ad. 4): Dem Ansuchen der Alpverwaltung Tilsina/Tschagguns um Nachsicht von der Berechnung des doppelten Stockgeldes für bezogenes Nutzholz wird nicht entsprochen.

ad. 5) Ein gleichlautendes Ansuchen der Alpverwaltung Sporn/Tschagguns muss ebenfalls abgelehnt werden.

ad. 6): An der Ablösung des Deuchelholzbezugsrechtes der Maisässinteressentschaft Lifinar/St. Gallenkirch hat der Stand Montafon kein Interesse, da das entsprechende Holzsortiment in genügendem Umfang vorhanden ist. Das bezügliche Ansuchen wird daher abgelehnt.

ad. 7): Gegen Verzichtleistung auf das Holzbezugsrecht für den eingeforsteten Stall Bp. 79 in Partenen wird dem Ferdinand Fitz in Partenen ein einmaliger Holzzuschuss von 25 fm³ bewilligt. Der Stall Bp. 79 ist abzutragen und wird im Berechtigtenverzeichnis gelöscht.

ad. 8): Das Ansuchen des Eduard Stemer/Bartholomäberg um Zubilligung des Holzbezugsrechtes für einen Stallneubau wird vertagt, da weitere Erhebungen notwendig sind.

ad. 9): Dem Ansuchen des Alois Netzer/Vandans um Bewilligung der Übertragung des Holzbezugsrechtes seines Hausstalles von der bisherigen Baugrundfläche auf einen neuen Baugrund wird stattgegeben.

ad. 10): Dem Ansuchen der Ortsgruppenleiter der NSDAP, von Bartholomäberg und Silbertal um Bewilligung einer Beihilfe zur Uniformbeschaffung für die politischen Leiter kann aus den Gründen des Landraterlasses vom 22.V.1939 Zl. G-92 nicht entsprochen werden.

[-3-]

ad. 11): Über aktuelle Fragen betreffend das Montafoner Gemeindeblatt erstattet der Vorsitzende ausführlichen Bericht, der die volle Übereinstimmung der Standesvertreter findet.

ad. 12): Mit Wirksamkeit ab 1. August 1939 wird den Forstwarten des Standes Montafon ein Kinder Zuschlag von 5% des Grundgehaltes für jedes unversorgte Kind gewährt.

ad. 15): Zur Eingabe des Gemeindeamtes Gaschurn um Abschreibung der Stockgeldberechnung für bezogenes Brückenholz, das zur Instandhaltung der Brücken im Valschafiertal verwendet wurde, wird festgestellt:
Die Berechnung des Stockgeldes erfolgte zu Recht, die Abschreibung wird nicht genehmigt.

Ende der Sitzung: 12.45 h

Standesrepräsentanz für Montafon
Der Standesrepräsentant: